

Wartungsanleitung

Inspektionsintervall

Die Festigkeit der Schraubenverbindung muss spätestens 14 Tage nach der Montage überprüft werden. Lose Verbindungen müssen nachgezogen werden.

1 bis 3 Wochen (Visuelle Routineinspektion)	1 bis 3 Monate (Operative Inspektion)	1 x im Jahr (Hauptinspektion)	nach Bedarf
---	--	----------------------------------	-------------

Allgemein	1 bis 3 Wochen (Visuelle Routineinspektion)	1 bis 3 Monate (Operative Inspektion)	1 x im Jahr (Hauptinspektion)	nach Bedarf
• Auf Verschleiß- oder Zerstörungsfolgen prüfen.	●	●	●	
• Scharfe Kanten nacharbeiten.	●	●	●	
• Fehlende Teile ersetzen.	●	●	●	
• Verschmutzungen und harte Gegenstände beseitigen (Steine, Scherben, Moos, Blätter etc.).	●	●	●	
• Bewegliche Teile kontrollieren.	●	●	●	
• Überdeckung der Fundamente prüfen.	●	●	●	
• Alle Verbindungselemente und Beschlagteile (auch Seilverbindungen) auf festen Sitz und Verschleiß prüfen, nachziehen bzw. erneuern.		●	●	
• Oberflächen von Metall- und Kunststoffflächen auf scharfkantige Teile wie z.B. Kratzer, Risse, Korrosion u.ä. prüfen und bei Bedarf schleifen oder erneuern - Rißkanten entgraten.	●	●	●	
• Oberflächen von Holzelementen auf Risse, Absplinterungen, Moos u.ä. prüfen und bei Bedarf säubern oder erneuern - Rißkanten entgraten.	●	●	●	
• Leitertreppen auf festen Sitz und Verdrehsicherheit der Sprossen und festen Sitz von Haltegriffen und Leitersprossen prüfen und bei Bedarf erneuern.		●	●	
• Verschraubungen kontrollieren und ggfs. nachziehen.		●	●	
• Prüfung der Standfestigkeit.		●	●	
• Prüfung von Fangstellen.		●	●	
• Prüfung des Fallschutzbelages.	●	●	●	
• Prüfbericht erstellen.			●	
• Standpfosten bis zur Fundamentoberkante freilegen (Fäulnis), bei Metall auf Kontaktkorrosion prüfen.			●	
• Ggfs. Douglasie-Natur mit Sauerland-Holzlasur nachbehandeln.				●
• Komplettes Spielgerät säubern, Untergrund auflockern bzw. erneuern.				●
Schaukeln				
• Gummiteile (Schaukelsitze, Pendelsitze usw.) auf Verschleiß und Beschädigung prüfen und bei Bedarf erneuern.	●	●	●	
• Kettenendglieder auf Abrieb prüfen (maximal 1/3 zulässig).		●	●	
Rutschen				
• Auf Fangstellen für Kleidung im Einsitzbereich prüfen.		●	●	
• Maß im Auslaufbereich prüfen - Oberkante Boden zu Rutschenauslaufteil darf 35 cm nicht überschreiten.	●	●	●	
Seilbahnen				
• Durchhang des Seiles prüfen.		●	●	
• Verschleiß der Rollen prüfen.		●	●	
• Zustand des Seiles prüfen.		●	●	
• Je nach Standort, ortsbedingten Witterungseinflüssen (z.B. an der See) und Nutzungshäufigkeit das Stahlseil alle 2 - 6 Jahre austauschen.				●
• Bodenfreiheit im Fahrbetrieb sicherstellen.		●	●	
Karussells				
• Kontrolle des Untergrundes (Wegspieeffekt), EPDM Böden auf Schäden durch UV Einstrahlung prüfen.	●	●	●	
Wippgeräte				
• Auf Fingerklemmstellen prüfen.		●	●	

Bei stark beanspruchten oder durch Vandalismus gefährdeten Spielplätzen kann eine tägliche Inspektion dieser Art erforderlich sein. Es sind Kontrollprotokolle zu führen. Die Kontrollen sind durch sachkundiges Personal durchzuführen.

Werden bei einer Inspektion sicherheitsbeeinträchtigende schwerwiegende Defekte entdeckt, so müssen diese unverzüglich behoben werden. Ist dies nicht möglich, muß die Anlage von einer Benutzung ausgeschlossen werden, z.B. durch Stilllegung oder Abbauen.

Muß ein Anlagenteil ausgebaut werden, z.B. zwecks Wartung oder Reparatur, so sollten sämtliche im Boden verbleibenden Verankerungen oder Fundamente entfernt oder mit Abdeckungen versehen werden. Das betreffende Gerät sollte für die Benutzung gesperrt werden.

Es hat sich gezeigt, dass Einbeingeräte und Geräte mit ausschließlich in Reihe stehenden Standpfosten (z.B. Reck) höhere Risiken hinsichtlich ihrer Standsicherheit bergen können; die Prüfung der Standsicherheit sollte daher mindestens 2 x jährlich erfolgen.